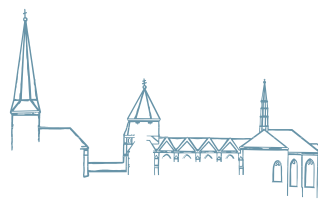


TOOLBOX EHRENAMTSMANAGEMENT



Bistum Essen Ehrenamt

3 X 7 Wege, Wertschätzung und Anerkennung auszudrücken

		weitere, eigene Ideen?
Kleine Gesten und Zeichen - große Wirkung		
1	Zufallsbegegnungen nach dem „Stand der Dinge“ („Was macht eigentlich...“) fragen, Interesse signalisieren!	
2	Sich Zeit für Gespräche nehmen, zu Kurzreflexionen bei einem Kaffee einladen, Feedback geben	
3	Zwischendurch eine Grußkarte, Geburtstagskarte schicken	
4	Mit einer kurzen Email, SMS Eindrücke, Dank mitteilen	
5	Durch einfache Gesten: Händeschütteln, „Daumen Hoch“, Applaudieren Anerkennung ausdrücken	
6	Vorbereitungsgruppen und Teams mit Kaffee, Kuchen, Currywurst und Pommes überraschen	
7	Gemütliche Treffen organisieren oder Teile von üblichen Arbeitstreffen gemütlich ausklingen lassen (Bei Wein und Käse)	
Engagement sichtbar machen, Öffentlichkeit herstellen		
8	Dankeschönfeste, Ausflüge, Konzertbesuche veranstalten	
9	Steckbriefe von einzelnen Ehrenamtlichen als regelmäßige Rubrik in der Gemeindezeitschrift einrichten	
10	Aktive Personen und Gruppen bei Feiern, Festen und Gottesdiensten besonders erwähnen	
11	Ehrenamtliche in Informationswege miteinbeziehen (Rundbriefe / Rundmails)	
12	Neue Ehrenamtliche feierlich vorstellen und einführen, Alte feierlich und dankend verabschieden	
13	PR für eigene Ehrenamtliche aktiv betreiben: Portraits an Zeitungen senden, sie für Auszeichnungen der Stadt vorschlagen	
14	Dankeschön-Urkunden überreichen, mit kleinen Aufmerksamkeitsgeschenken (Blumenstrauß /Buch /Gutschein) überraschen	
Für den Gegenwert des Ehrenamtes sorgen		
15	Nach Kompetenzen einzelner Ausschau halten und für deren Aufbau sorgen. („Das lernen Sie hier“!)	
16	Für eine gute Passung zwischen den Motiven und Bedürfnissen der Ehrenamtlichen und ihren Betätigungsfeldern sorgen!	
17	Lerngelegenheiten bereit stellen, Sachwissen und Kompetenzen zu erwerben, konkrete Dinge zu lernen: Z.B. einen Workshop zu Projektentwicklung organisieren.	
18	Ehrenamtliche auf interessante Veröffentlichungen und Internetseiten hinweisen, die sich mit der Tätigkeit beschäftigen	
19	Arbeitshilfen, Fachzeitschriften, Artikel oder Bücher zum Thema des Arbeitsgebietes zur Verfügung stellen	
20	Über weitere Qualifizierungs- und Fortbildungsangebote informieren	
21	Qualifizierungsnachweise, Zeugnisse und Bescheinigungen für Bewerbungen ausstellen	